

	<p>Objekt: Constantinus I.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18249351</p>
--	---

## Beschreibung

An der l. Schulter findet sich das sogenannte Trierer Pelzchen. Zu Helmform und Darstellung siehe D. Alten - C.-Fr. Zschucke, Die römische Münzserie Beata Tranquillitas in der Prägestätte Trier 321-323. Kl. Reihe Trierer Münzfreunde e.V. 13 (2004) 82. Zum Pelzbesatz ebd. 18. - Die innen- und außenpolitisch 'heitere und glückliche Zeiten' versprechende Münzemission ‚Beata Tranquillitas‘ entstand 321 n. Chr. am Hof der Verwaltungsmetropole Trier. Es handelt sich um eine massenhaft und in zahlreichen Varianten ausgegebene Serie der Reichsprägung, die nach den vorkommenden Münzzeichen in vier Haupt- und vier Nebenmissionen gegliedert werden kann. Diese wurden in den Prägestätten von Trier, London und Lyon ausgegeben. Ist auch der Grundtyp immer ähnlich gestaltet, so besteht doch ein großer Detailreichtum an den verwendeten Vorderseitenbildnissen, in Schmuckelementen z.B. am Brustpanzer, auf dem Schild des Kaisers oder seinem Helm sowie beim Globus der Münzrückseite.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Constantinus I. mit Helm in der Brustansicht nach l. Die r. Hand hält einen geschulterten Speer. Auf dem Helm Kaiser, l. von einem Tropaeum (oder Victoria) und r. von einem Soldaten (oder der Roma) flankiert.

Rückseite: Profilierter Altar in der Dreiviertelansicht, darauf ein Globus, darüber drei Sterne. Auf dem Altar die dreizeilige Aufschrift VO/TIS / XX.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.96 g; Durchmesser: 19-22 mm; Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	321-323 n. Chr.
	wer	

	wo	Trier
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Trier
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Valerius Constantinus (275-337)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Dieter Alten (1929-1999)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Flavius Valerius Constantinus (275-337)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frieden
- Gebrauchsgegenstand
- Herrschaft
- Herrscher
- Münze
- Nummus
- Porträt
- Spätantike

## Literatur

- D. Alten - C.-Fr. Zschucke, Die römische Münzserie Beata Tranquillitas in der Prägestätte Trier 321-323. Kl. Reihe Trierer Münzfreunde e.V. 13 (2004) 36 Nr. 129 Taf. 4 (dieses Stück, 322 n. Chr.). Vgl. RIC VII Nr. 392 (Emission Punkt PTR Halbmond, 323 n. Chr., Münze Berlin gehört nach Nr. 371)..